

Camille Schlosser

23. Juli 1948 – 14. Juli 2015

In den verlogenen Mechanismen eines technischen Zeitalters wird Gott zunehmend lästig, da, während des Dahinvegetierens zwischen Existenzkampf und Beleidigung, niemand ihm gerecht sein kann und genügt. Liebe wird aufgerechnet und bezahlt, sobald sie vorbei ist. Jede Empörung ist oberflächlich, und wo man wirkliches Entsetzen glaubt zu entdecken, sind es doch nur die sabbernden Gesten der Voyeure und es bleibt als letzte Sehnsucht die nach einem dreckigen Witz.

– Autor unbekannt

In der Kathedrale unserer Herzen wird immer ein Licht für dich brennen.

Ciao Camille